

Erste Satzung zur Änderung der Ordnung für das Bachelor- und Master- studium im Lehramt Chemie an der Universität Potsdam

Vom 14. November 2005

Der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat am 14. November 2005 auf der Grundlage des § 74 Abs. 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) in der Fassung vom 6. Juli 2004 (GVBl. I S. 394), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2005 (GVBl. I S. 254), folgende Änderungssatzung erlassen.¹

Artikel 1

Die Ordnung für das Bachelor- und Masterstudium im Lehramt Chemie an der Universität Potsdam vom 10. Februar 2005 (AmBek. UP S. 430) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Das Masterstudium für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen gliedert sich wie folgt:

1. Fach	14 Leistungspunkte
2. Fach	6 Leistungspunkte
Primarstufenspez. Bereich	10 Leistungspunkte
Erziehungswissenschaften	25 Leistungspunkte
Praktikum	20 Leistungspunkte
Masterarbeit	<u>15 Leistungspunkte</u>
	90 Leistungspunkte

2. In § 11 wird folgender neuer Satz 4 angefügt:

„Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.“

3. § 13 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Das Zeugnis wird mit dem Datum des Tages ausgestellt, an dem die Gesamtnote festgestellt wurde. Das Zeugnis wird von der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses des Erstfaches unterzeichnet; es trägt das Siegel der Universität Potsdam. Das Zeugnis wird durch ein Diploma Supplement ergänzt.“

4. In § 13 wird folgender Absatz 7 eingefügt:

„(7) Im Fall der Ergänzung der deutschen Notenskala durch die Vergabe von ECTS-Grades (relative Noten) wird die folgende Tabelle zu Grunde gelegt:
ECTS-A= die besten 10 %
ECTS-B= die nächsten 25 %
ECTS-C= die nächsten 30 %
ECTS-D= die nächsten 25 %
ECTS-E= die nächsten 10 %

Die Vergabe von ECTS-Grades setzt eine hinreichende Größe der Kohorte voraus.“

5. § 17 Absatz 4 wird wie folgt neu eingefügt:

„(4) Im Bachelorstudium für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen zweites Fach sind folgende Lehrveranstaltungen in den aufgeführten Modulen zu belegen:

¹ Genehmigt durch den Rektor der Universität Potsdam am 14. Juni 2006.

		Vorlesung		Seminar		Übung		Praktikum		Gesamt		
		SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	
<i>Module</i>												
(GMB1)	Allgemeine Chemie	4	6	2	2	-	-	4	4	10	12	
(GMB2)	Anorganische Chemie	4	6	3	3	-	-	4	4	11	13	
(GGM3)	Organische Chemie	3	4,5	2	2	-	-	5	5	10	11,5	
(GMB4)	Physikalische Chemie	4	6	2	2	-	-	4	4	10	12	
(GMB5)	Didaktik der Chemie I	1	1,5	1	1,5	-	-	4	4	6	7	
(GMB6)	Mathematik	2	3	-	-	2	2	-	-	4	5	
(BMB)	Berufsfeldbezogenes Modul Computeranwendungen in der Chemie oder Chemie und Umwelt	2	3	-	-	2	2	-	-	4	5	
	oder Didaktik der Naturwissenschaften	2	3	-	-	-	-	2	2			
		2	3	2	2	-	-	-	-			
(VMB)	Vertiefende Fachaspekte - Koordinationschemie	3	4,5	-	-	-	-	-	-	4,5		
	- Chemie der Metalle	2	3	-	-	-	-	-	-			
		1	1,5	-	-	-	-	-	-			
Leistungspunkte gesamt												70

(GMB) Grundmodul, (BMB) Berufsfeldbezogenes Modul, (VMB) Vertiefendes Modul“

6. § 22 Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Im Masterstudium für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen erstes Fach sind folgende Lehrveranstaltungen in den aufgeführten Modulen zu belegen:

		Vorlesung		Seminar		Übung		Praktikum		SWS LP Gesamt			
		SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP		
Module													
(GMM)	Didaktik der Chemie II	1	1,5	2	2,5	2	4	-	-	5	8		
(WMM)	Wahlpflichtmodul									4	6		
	Computergestützte Experimente	1	1,5	-	-	-	-	1	1,5				
	Naturstoffe	2	3	2	2	-	-	-	-				
	Kernchemie	1	1,5	-	-	-	-	-	-				
	Bioanorganische Chemie	1	1,5	-	-	-	-	-	-				
	Kolloidchemie	2	3	-	-	-	-	-	-				
	Aromaten und Heteroaromaten	2	3	-	-	-	-	-	-				
	Festkörperchemie	2	3	-	-	-	-	-	-				
Polymerchemie	2	3	-	-	-	-	-	-					
Leistungspunkte insgesamt												9	14

(GMM) Grundmodul, (WMM) Wahlpflichtmodul“

7. § 22 Absatz 4 wird wie folgt neu eingefügt:

„(4) Im Masterstudium für das Lehramt für die Bildungsgänge der Sekundarstufe I und der Primarstufe an allgemein bildenden Schulen zweites Fach sind folgende Lehrveranstaltungen in den aufgeführten Modulen zu belegen:

		Vorlesung		Seminar		Übung		Praktikum		SWS	LP
		SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	SWS	LP	Gesamt	
Module											
(GMM)	Didaktik der Chemie II	1	1,5	2	2,5	1	2	-	-	4	6
Leistungspunkte insgesamt											
										4	6

(GMM) Grundmodul

Artikel 2

Die Anlage 1: Beschreibung der Module für die Studiengänge Lehramt Chemie wird wie folgt geändert:

- Name des Moduls: Polymerchemie - VMB LA Gym. 1. Fach,
WMM LA Gym. 2. Fach – **WMM LA P/SI 1. Fach**
- Name des Moduls: Bioanorganische Chemie - WMB LA Gym. 1. Fach
WMM LA Gym. 2. Fach – **WMM LA P/SI 1. Fach**
In den Voraussetzungen für die Teilnahme wird das doppelte „die“ gestrichen.
- Name des Moduls: Didaktik der Chemie I - GMB 5 –
Anzahl der Leistungspunkte: 7 (V:1,5, S:1,5, P:4) Lehramt an Gymnasien 1. Fach und Lehramt P/SI 2. Fach
Anzahl der SWS: 7 (1V, 2S, 4P) Lehramt an Gymnasien 1. Fach
6 (1V, 1S, 4P) Lehramt an Gymnasien 2. Fach **und Lehramt P/SI 1. Fach**
- Name des Moduls: Didaktik der Chemie II – GMM
Anzahl der Leistungspunkte: 11 (V:1,5, S II:1,5, S:3, SPÜ:4, S/SPÜ:1)
Lehramt am Gymnasium 1. und 2. Fach
8 (V:1,5, SI:1,5, SPÜ:4, S/SPÜ: 1)
Lehramt P/S I 1. Fach
6 (V:1,5, S:1,5, SPÜ:2, S/SPÜ:1) Lehramt P/SI 2. Fach
Anzahl der SWS: 7 (1V, 1 SII, 2 SIII, 2 SPÜ, 1 S/SPÜ) Lehramt an Gymnasien 1. und 2. Fach
5 (1V, 1 SI, 2 SPÜ, 1 S/SÜP) Lehramt PS I 1. Fach
4 (1V, 1 SI, 1 SPÜ, 1 S/SPÜ) Lehramt P/SI 2. Fach

Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.